



**GRUNDSÄTZLICHE EMITTENTENAUSSCHLÜSSE ZUM
UMGANG MIT VÖLKERRECHTLICH VERBOTENEN ODER
INTERNATIONAL GEÄCHTETEN PRODUKTEN UND
GESCHÄFTSPRAKTIKEN**

Die Warburg Invest AG handelt nachhaltig und zukunftsgerichtet. Im Rahmen ihrer Verantwortung hat sie Leitlinien zum Umgang mit völkerrechtlich verbotenen oder international geächteten Produkten und Geschäftspraktiken festgelegt. Diese Leitlinien gelten ausschließlich für aktiv und direkt durch die Warburg Invest AG gemanagte Mandate.

Folgende Kriterien gelten derzeit:

Generell ausgeschlossen sind Emittenten, welche international geächtete Produkte herstellen oder sich mit folgenden Vorwürfen konfrontiert sehen:

- Produktion von Streubomben (Production of cluster munitions) – Klassifizierung gem. Norges Bank Investment Management (Norwegian Government Pension Fund)
- Produktion von Anti-Personen-Minen (Klassifizierung nach MSCI ESG Research LLC)
- Produktion biologischer und chemischer Waffen (Klassifizierung nach MSCI ESG Research LLC)

Weiterhin werden Emittenten, welche sich mit folgenden Vorwürfen konfrontiert sehen, durch die systemische Implementierung von Emittentenwarnungen vor Aufnahme in ein von der Warburg Invest AG als Portfoliomanager aktiv verwaltetes Investmentvermögen kritisch gewürdigt. Hierbei lehnt sich die Gesellschaft ebenfalls an die Klassifizierung des Norwegian Government Pension Fund an:

- Schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen (Serious violations of human rights)
- Schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen in Kriegssituationen oder Konflikten (Serious violations of individuals' rights in situations of war or conflict)
- Schwerwiegende Vergehen gegen grundlegende ethische Normen (Other particularly serious violations of fundamental ethical norms)
- Schwere Korruption (Gross corruption)
- Schwere Umweltschäden (Severe environmental damage)
- Inakzeptabel hoher Ausstoß von Treibhausgasen (unacceptable greenhouse gas emissions)

Die Wahrung des Anlegerinteresses hat für die Warburg Invest AG stets höchste Priorität. Sollte die Art des Produktes, die Art des Managementansatzes oder das Anlegerinteresse der Umsetzung dieser Leitlinie entgegenstehen, so hat die Bewirtschaftung des Mandates im besten Anlegerinteresse stets Vorrang.

Die Warburg Invest AG behält sich vor, jederzeit und nach eigenem Ermessen Erweiterungen oder Streichungen der Ausschlusskriterien oder Anpassungen der Datenbasis vorzunehmen.

Warburg Invest AG

An der Börse 7
30159 Hannover

Handelsregister Hannover HRB 58629
Vorstand: Caroline Specht, Dr. Dirk Rogowski
Aufsichtsratsvorsitzender: Stephan Schrameier